

Lauterbornia H. 15: 22, Dinkelscherben März 1994

Buchbesprechungen

ENGELMANN, W.-E., J. FRITZSCHE, R. GÜNTHER & F. J. OBST (1993): **Lurche und Kriechtiere Europas**. 324 Farbzeichn., 186 Schwarzweißzeichn., 205 Verbreitungskt., Glossar, Taxaverz., 123 Lit.- 2. neubearb. Aufl., 440 S., (Neumann) Radebeul. ISBN 3-7402-0094-4; geb. DM 88,00.

Schlagwörter: Amphibia, Reptilia, Europa, Taxonomie, Morphologie, Biologie, Bestimmung, Verbreitung, Faunistik

Es handelt sich um eine anspruchsvolle Gesamtdarstellung der Reptilien und Amphibien Europas für Fachleute und für alle Freunde dieser Tiergruppen. Trotz des guten Angebots einschlägiger Literatur stellt das vorliegende Werk eine Bereicherung dar, indem es die europäische Fauna mit 216 Arten und Unterarten vollständig erfaßt und mit nahezu handbuchartiger Ausführlichkeit und auf aktuellem Stand darstellt. Besprochen werden bei jeder Art Kennzeichen und Fragen der Artabgrenzung, Verbreitung, Lebensraum, Lebensweise, Verhalten sowie Gefährdung. Ergänzt wird die Darstellung durch Bestimmungsschlüssel, z. T. auch für Eier und Jugendformen sowie für Knochenfunde, jeweils mit Detailzeichnungen besonderer Merkmale. Hinzu kommen Übersichten zu Tiergeographie und Systematik. Jeder Artbeschreibung ist eine Verbreitungskarte und eine Gesamtabbildung beigegeben. Allerdings trüben die etwas grob ausgeführten Farbzeichnungen den sonst so positiven Gesamteindruck des Buchs; für eine Neuauflage empfiehlt sich vielleicht ein Übergang auf gute Farbfotos, die heute für alle Arten greifbar sind. Das Werk ist PAREYS Reptilien und Amphibien Europas (ARNOLD & BURTON 1978), dem bisherigen Standardwerk, an Umfang und natürlich an Aktualität überlegen und ist als Ergänzung zu diesem zu empfehlen.

WESSON, R. (1993): **Die unberechenbare Ordnung. Chaos, Zufall und Auslese in der Natur**. Aus dem Amerikanischen v. P. Gillhofer. einige Abb., 227 Lit., Sachverz.- 400 S., (Artemis & Winkler) München. ISBN 3-7608-1901-x; geb. DM 48,00.

Schlagwörter: Lebewelt, Mensch, Evolution, Darwin, Darwinismus, Selektion

Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Auf die erste dieser alten Menschheitsfragen hat Darwin eine glänzende Antwort gegeben. Von da an ist es wissenschaftlich anerkannt, daß alle Lebewesen miteinander verwandt sind bzw. voneinander abstammen. Das Prinzip der Evolution wurde zur zentralen Kategorie der Biologie und darüber hinaus. Als Antrieb der Evolution sehen Darwin und die Darwinisten bis heute die zufällige Variation der Erbanlagen in Verbindung mit der Selektion. Hier setzen die Zweifel einiger Biologen und auch die des Autors an. Auf Grund einer Fülle von Tatsachen aus vielen Gebieten der Biologie - neu oder neu gedeutet - zeigt er die Unzulänglichkeit der natürlichen Auslese als alleinige Erklärung der Entstehung der Arten und die Begrenztheit des reduktionistischen Ansatzes in der Evolutionstheorie. Vielmehr scheint das Unvorhersagbare, das Chaotische eine Rolle zu spielen. Rückkopplungen und Selbstorganisation bis hin zu Verhalten, Auswählen und Lernen strukturieren das Zufällige in Form von Entwicklungspfaden. "Wenn die Evolution weitergeht, schöpft sie weniger aus dem Zufall als aus ihren Entscheidungen" und so "ist es das höchste Gut der Menschen, daß sie ihre eigene Evolution gestalten können" - vielleicht eine Antwort auf die zweite, eingangs gestellte Urfrage.

Das Buch ist prall mit Information gefüllt, die mit der angelsächsischen Mischung von Humor und Sachlichkeit geboten wird - es ist spannend wie die Geschichte des Lebens. Die neue, postdarwinistische Sicht der Evolution überzeugt; man kann von einem publizistischen Ereignis sprechen, zumal die Lektüre auch noch Spaß macht. Zu loben ist auch die kompetente Übersetzung. Das Buch wird allen Biologen mit Nachdruck empfohlen.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994 15](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 22](#)